

**Horst Klaus Berg, Gottes Wort braucht keinen Vormund.
Wege zur selbstständigen Auslegung der Bibel, Calwer
Verlag Stuttgart 2018, 2016 S., 19,95 Euro**

Trotz aller Feierlichkeiten und öffentlichen Bekenntnissen zum „Erbe der Reformation“ scheint Luthers leidenschaftlichem Einsatz, die Bibel als Grundlage des Glaubens allen zugänglich zu machen, ein wenig die Luft ausgegangen zu sein.

Leserinnen und Leser, die einen eigenen Weg zu Gottes Wort suchen, stehen vor hohen Barrieren: Kirchliche Lehre und manche Vertreter der theologischen Wissenschaft erheben den Anspruch, den einzig richtigen Weg zum Verständnis der Bibel zu kennen. Damit werden diejenigen, die sich selbst auf die Suche begeben und eigene Erkenntnisse und Erfahrungen machen wollen, bevormundet. Dieses Buch gibt Anregungen, wie solche Barrieren zu übersteigen sind, und bietet Wege zum eigenen Verständnis der Bibel an.

Pastoralblätter, Heft 2/2018, Seite 195 (Buchbesprechungen)